

Kurzmeldungen



Insgesamt 31 Rennen stehen für die 1100 Athleten aus 30 Nationen vor der Kulisse der Tiroler Berge ab morgen auf dem Programm. Foto: wmp

Pillerseetal lockt zum Weltcup der Masters-Skilangläufer

Hochfilzen – 1100 Skilangläufer aus 30 Nationen sind beim heute (Eröffnungsfeier 18 Uhr, Kulturhaus Hochfilzen) beginnenden Masters-Weltcup im Pillerseetal mit von der Partie. An sechs Wettkampftagen werden nicht weniger als 31 Rennveranstaltungen durchge-

führt. Da jeder Athlet in drei unterschiedlichen Rennen antreten kann, stehen täglich 500 bis 600 Masters am Start. Die Rennen am Samstag und Sonntag finden aufgrund der Föhnlage auf einer verkürzten Strecke statt. Das volle Programm gibt es unter www.mwc2014.com. (TT)

Olympia-Athleten heute in Mayrhofen

Mayrhofen – Österreichs Olympia-Teilnehmer 2014 im Freestyle-Bereich gehen heute (Start 10.15 Uhr, Finale ab 14.15) in Mayrhofen ihr Stelldichein. Nachdem gestern beim Rookie-Bewerb bereits die österreichischen Meister gekürt wurden – Tirols Olympia-Teilnehmer Marco Ladner siegt so wie Philo Bair – gehen beim Free Ski Open nun die arrivierten Athleten auf die Strecke. (TT)



Tirols Jungstar Marco Ladner holte sich den Titel. Foto: gepa

Sport im Fernsehen

ORF eins. 10.10 Ski Alpin: Weltcup der Damen in Cortina d'Ampezzo: Abfahrt, live. 11.25 Ski Alpin: Weltcup der Herren in Kitzbühel: Slalom 1. Durchgang, live. 16.20: Slalom 2. Durchgang, live. 18.30 Ski Alpin: Weltcup in Kitzbühel: Studio.

ORF Sport Plus. 15.55 Handball: EM in Dänemark: Spiel um Platz fünf: Island – Polen, live. 18.25 Handball: EM, Halbfinale: Frankreich – Spanien, live. 20.55 Handball: EM, Halbfinale: Dänemark – Kroatien, live.

ARD. 20.15 Fußball: Dt. Bundesliga: M'Gladbach – Bayern München, live.

Eurosport. 9.30 Tennis: Australian Open, Halbfinale: Nadal – Federer, live.

Weißkopf beim zweiten Weltcup

Courchevel – Während am Sonntag im Rofengebirge die österreichischen Meister gekürt werden, machen sich einige der Skibergsteigen morgen zum Weltcup nach Courchevel (FRA) auf. Beim zweiten Weltcup Einsatz heuer steigt morgen das Individual Race, am Sonntag das Vertical Race. Mit dabei ist für Tirol nur der 23-jährige Osttiroler Martin Weißkopf, der einen Top 20 anstrebt. (TT)

Oberperfuss lockt zur Rodel-Premiere

Oberperfuss – Am Fuße des Roskogels bei Innsbruck kommt es morgen (9 Uhr Doppelsitzer/13 Uhr Einsitzer) zur Premiere der österreichischen Meisterschaft im Sportrodeln. In Tiefental (Oberperfuss) starten morgen die über 100 Teilnehmer um dieselbe Zeit die zweiten Durchgänge. (TT)

Zillertaler Contest wurde vorverlegt

Innsbruck – Wegen der Wettervorhersage für den dritten Tourstop im Actionpark Zillertal Arena wurde gestern der Wettbewerb der Freestyler auf morgen vorverlegt. Die Amateure können sich also schon morgen behaupten. Am Sonntag finden die kostenlosen Coaching Sessions statt, wo Profis mit guten Tipps aufwarten. (TT)

Ulmers Unterschrift soll weiteren Schub geben

Die Haie erwarten heute (19.15 Uhr) Laibach zum nächsten „Finale“. Routinier Jeff Ulmer pushte sich mit der Vertragsverlängerung zusätzlich.

Von Alex Gruber

Innsbruck – Nach der 1:4-Niederlage in Dornbirn hielt der 4:3-Heimsieg über den KAC die Haie in der Qualifikationsrunde im Spiel um einen der beiden Play-off-Plätze. „Wir dürfen uns aber weiterhin absolut nichts erlauben“, spielt Verteidiger Florian Stern darauf an, dass man auch heute gegen Laibach in der Pflicht steht. Denn für den Verlierer dieser Partie könnte der Play-off-Zug schon am heutigen Abend endgültig abgefahren sein. Und das wäre ein absoluter Stimmungskiller.

Es geht in Tagen wie diesen darum, die Stimmung hoch zu halten. Und da war die Vertragsverlängerung von Jeff Ulmer, der dazu gestern mit Gattin Robyn erschien, ein gutes Zeichen. „Das könnte für ihn und für uns eine zusätzliche Motivation sein“, freut sich Stern, dass der 36-jährige Routinier, der während der Saison aus Laibach kam, auch die nächste Spielzeit im Dress der Haie bestreiten wird. Dass dessen begehrt Bruder Jason aus Linz kommt, wird aber wohl eher eine „Mission impossible“ sein.

Heute steht ohnehin Laibach auf der Tagesordnung. Der Ex-Klub von Ulmer, bei dem er nach finanziellen Problemen die Flucht ergriff. Aber auch jener Klub, der den Innsbruckern im letzten Match des Grunddurchgangs eine bittere 1:4-Niederlage bescherte. Diese Eiszeiten sind aber vorbei.



Der 36-jährige Jeff Ulmer (r.) bleibt den Innsbrucker Haien auch in der nächsten Spielzeit erhalten. Foto: gepa/Beganovic

„Die nächsten beiden Partien werden enorm wichtig und geben auch den Weg vor. Wenn wir vier Punkte holen, haben wir eine realistische Chance auf die Play-offs“,

weiß auch Ulmer, der die Zeit beim HCI („Innsbruck ist wunderschön!“) genießt, was die Match-Uhr heute in der Tiwag-Arena schlägt. Unter Druck blieben die Haie schon

gegen den KAC standhaft. Daran soll sich nichts ändern. Und es ist einmal mehr selbstredend, wie wichtig die Leistung von Torhüter Adam Munro sein wird.

Erste Bank Eishockeyliga, Zwischenrunde

Qualifikationsrunde; heute:

HCI – Laibach	19.15
Dornbirn – Graz	19.15
KAC – Fehérvár	19.15
Sonntag: Fehérvár – HCI (17.30), Laibach – Dornbirn (16.30), Graz – KAC (17.50).	

Platzierungsrunde:

Znojmo – Villach	18.30
Vienna C. – HC Bozen	19.15
Linz – Salzburg	19.15
Sonntag: Villach – Linz (17.30), HC Bozen – Znojmo (18.45).	

PLATZIERUNGSRUNDE

1 Vienna C.	3	7:9	8
2 Salzburg	3	10:5	7
3 Linz	2	2:6	5
4 Znojmo	2	8:4	3
5 HC Bozen	2	3:3	3
6 VSV	2	4:7	0

QUALIFIKATIONSRUNDE

1 KAC	2	8:6	6
2 Fehérvár	2	7:3	5
3 Dornbirn	2	5:4	5
4 Laibach	2	6:7	2
5 HC Innsbruck	2	5:7	2
6 Graz	2	4:8	2

präsentiert von



Energie mit Perspektiven

Eis-Talente feiern Heimpremiere

In Innsbruck findet ab morgen erstmals der Eisschnelllauf-Weltcup der Jugend statt.

Innsbruck – Am Dienstag sind mit den Chinesen die ersten Athleten aus der Ferne eingetroffen – heute sollen dann wohl auch die letzten der 154 gemeldeten Eisschnellläufer aus 21 Nationen in Innsbruck in Stellung gehen.

Der erste Heimweltcup der Jugend in Tirols Landeshauptstadt legt morgen (9.30 Uhr) in der Olympiaworld mit den ersten Läufen los. Für einige Athleten, wie die 18-jährige Lokalmatadorin Vanessa Bittner, ist es bereits eine Generalprobe für die Olympischen Spiele in Sotschi (RUS/7. bis 23.2.). „Innsbruck ist meine Heimat und hier bei

einem Weltcup anzutreten, ist immer etwas Besonderes“, meinte die Weltcup-Sprinterin, die sich über die Kurzdistanzen behaupten will.

An den zwei Wettkampftagen finden Rennen in jeweils sechs Disziplinen bei den Männern und Frauen statt. Mit dabei sind neben Jungstar Bittner, die über ihre Parade Strecken 500 und 1000 Meter aufs Eis geht, für Tirol auch die zwei Weltcup-erprobten Linus Heidegger und Armin Hager sowie der erst 15-jährige Matthias Hauer. Bei den Damen gehen Viola Feichtner und Viktoria Schinnerl (alle USCI) auf die Strecke. (rost)



Die beiden Innsbrucker Weltcup-Fahrer Linus Heidegger (18, l.) und Armin Hager (19) starten in Innsbruck gleich in mehreren Disziplinen. Foto: Hammerle



Kommt anfeuern: Eisschnelllauf Team Austria mit Juniorenweltmeisterin Vanessa Bittner



ISU JUNIOR WORLD CUP SPEED SKATING

Samstag, 25. Jänner 2014
09.30 – 16.00 Uhr
1.000 m / 3.000 m / Team Sprint

Sonntag, 26. Jänner 2014
09.30 – 16.00 Uhr
500 m / 1.500 m / Mass Start

Olympiaworld Innsbruck
EINTRITT FREI!
www.usci.at/jwc2014.html

